

# Yu-Gi-Oh! Das Leben nach dem Tod

Von Mianda

## Kapitel 44: Die Magische Prüfung

Seto und der Pharao hatten die Feier sehr genossen. Doch nun waren Ishizu und Marik da, um gemeinsam mit Yugi die Fürsorge für den kleinen Yami zu übernehmen. Yugi hatte sich für diesen wichtigen Tag einen freien Tag organisiert, um Ishizu zu unterstützen.

Der Pharao und Seto Kaiba waren bereits sehr früh auf gebrochen, um zu verreisen. Sie hatten einen abgelegenen Ort ausgemacht, wo sie Shadi erwarten wollten, damit Atem auch ein wenig Abstand von dem Hie rund Jetzt gewinnen konnte.

Mokuba und Noah erwarteten derweil Yugi, Ishizu, Marik und Yami in seinem Kinderwagen an der Haustüre, um gemeinsam einen großen Spaziergang durch den angrenzenden Wald zu machen. Das Wetter spielte mit, es war zwar etwas windig, aber doch ein recht angenehmer Tag.

Etwas weiter entfernt, genauer gesagt in einem still gelegten Betriebsgelände der Kaiba Corp, hatte Seto seinen Wagen geparkt und wartete auf dem verlassenem alten Parkplatz auf das Erscheinen von Shadi.

Es wirkte alles eher grau und trist an diesem Ort, eben vollkommen verlassen. Nicht ein Mal Menschen, die einfach nur mit ihrem Hund gingen waren hier anzutreffen.

"Okay, das ist wirklich abgelegen genug Seto.", bemerkte der Pharao und Seto nickte, da er sich sicher war, dass es hier ein geeigneter Platz sei. Noch ein Mal kam das Thema von vergangenen Tagen auf.

"Ich habe geübt, aber bin nicht dazu in der Lage die Fähigkeiten einzusetzen, wie damals Seto. Was ist, wenn Shadi gerade das bei mir sehen will?" Doch Seto schüttelte bloß den Kopf und fuhr sich durchs Haar. "Ich denke Atem, dass er das nicht tun wird. ...übrigens, falls es dich beruhigt, auch ich bin nicht dazu in der Lage, sie einzusetzen. Als wenn wir in diesem Leben keine erlernbaren magischen Fertigkeiten mehr hätten." "Oh!"

Atem war davon überrascht, aber auch erleichtert, denn nun fühlte er sich mit dieser Entdeckung seinerseits nicht mehr so allein. Und Seto gab zu, dass er keinerlei Idee hatte, womit dies zusammen hängen könnte, schloss aber daraus, dass es vielleicht damit zu tun hatte, dass diese Fähigkeiten Zeit gebunden und nicht Körper oder Geist gebunden waren. Dann allerdings, so merkte Atem an, hätte es auch keinen Sinn Mana zurück zu holen, da sie dann ebenso betroffen sein müsste.

Auf ein Mal fuhren beide herum, als hinter ihnen auf dem Rücksitz eine Stimme fragte, wie lange sie noch diskutieren wollten.

"SHADI!", entwich es den beiden Männern und drehten sich zu diesem herum, der es geschafft hatte auf dem Rücksitz still und leise zu erscheinen.

"Guten Morgen. Seid ihr beiden bereit für Eure Prüfung?", wollte Shadi wissen und Seto fragte sofort, wie dies denn nun gemeint sei.

"Nun, denkt nicht, wir würden nicht sehen, was euch die Wochen und Tage beschäftigt. Aber warum in aller Welt, habt ihr Euch diesen grotesken verlassenen Ort ausgewählt?", wollte Shadi nun wissen und beide erklärten, dass sie fanden, dass es für einen Einsatz von Magie nicht falsch sei ungesehen zu sein. Doch Shadi schüttelte nur den Kopf. "Dies war ja nett gedacht, aber die Prüfung des Pharaos findet in einer anderen Welt statt."

"Na toll, das hört sich an, als müsste ich sterben!" Shadi blieb davon vollkommen unberührt und entgegnete knapp. "Ja."

Nun war es Seto der Widerspruch einlegte. "Wie bitte? Ihr nehmt den Pharaos mit?"

"Nein Seto Kaiba, ich nehme Euch beide mit. Es hat uns die vergangenen Wochen gekostet, darüber ein Urteil zu fällen. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass es mindestens zwei Personen geben sollte, die diesem Kind Einhalt gebieten können, und das Gericht hat Euch beide für Prüfungsberechtigt befunden." "Soll heißen?", fragten nun wieder beide ungewöhnlich synchron und Shadi grinste.

"Dass ich euch beide mitnehme. Besteht ihr beide diese Prüfung, so werdet Ihr auch beide entsiegelt. Bei Seto Kaiba, ist es eine einfache Formalität, denn Ihr seid in gewisser Weise wiedergeboren worden und nicht durch unseren Einfluss wie der Pharaos hierher zurück gekehrt. Ihr müsstet in einer Prüfung nur nahe bringen, dass Ihr euch dieser Macht bewusst seid und in der Lage seid diese auch gezielt anzuwenden. Werdet ihr das nicht, so sind die Konsequenzen dafür der Verstoß aus dem Totenreich für alle Zeit und euer sofortiges Ableben. Während bei Euch Pharaos die Bedingungen ein wenig anders liegen. Ihr seid durch das Gericht hierher gelangt, wenn Wir Euch eure Fähigkeiten frei geben für diese Zeit, müssen wir gleiches auch eurem Gegengewicht anbieten. Ihr werdet auf der anderen Seite auf Bakura treffen, der sich dieser Prüfung bereitwillig stellt.

Ihr beide hattet keine natürliche Wiederkehr wie Seto Kaiba, eure Bedingungen sind weitaus höher angesetzt." Seto Kaiba fragte, wie man denn noch schlimmer gestraft werden konnte, als bei seiner Variante, wo war denn dort noch die Steigerung. Atem vermutete eine Antwort und Shadi las es in Atems Augen. "Ihr wisst es, jenes Monster, welches mit Leidenschaft Seelen frisst könnte Euch erwarten, aber da ist noch etwas anderes. Wenn Ihr Magie anwendet, so wird dies Euch massiv schwächen und an euren ohnehin unnatürlichen Lebenskräften zehren. Ihr werdet vermutlich nicht mehr länger auf die eigentliche Lebensform Eurerseits verzichten können. Es sei denn, ihr wollt diese Fähigkeiten nicht einsetzen." Seto riss die Augen auf. "Ihr macht ihn zu einem Vampir?!", entglitt es Seto Kaiba entsetzt doch Shadi verneinte dies.

"Unsterblichkeit, beziehungsweise das Weiterleben auf Erden war schon vor Zeiten der Pharaonen ein großes Bestreben und in vielen Kulturen fanden sich Formeln und Mittel und Wege, dieses Ziel irgendwie nur zu erreichen. Eines hatten sie alle gemeinsam, einen Preis. Das Elixier des Lebens allein, vermag es einen solchen Menschen bei Kräften zu halten, nach seinem Tod. Zur Zeit lebt der Pharaos genau wie Bakura ein normales menschliches Leben. Das ist auch im Grunde möglich, aber sobald er von seinem vorherigen Wissen aus seinem früheren Leben Gebrauch macht, setzt er Wissen ein, welches er sich aus einem vorherigen Leben holt, das muss mit Blut bezahlt werden."

"Shadi, ich blicke da gerade nicht mehr durch, erklär es mir bitte genauer. Bin ich wirklich wie Seto sagt jetzt etwa sowas wie eine von diesen Dracula Filmen, die heute überall rum laufen im Fernsehen? Oder diese anderen Vampirarten, die gerade total

angesagt sind?"

Shadi musste darauf hin so herzlich lachen, dass sich die Gemüter schnell wieder bei Atem entspannten. "Also von vorne. Ihr seid mit einem Gegenpart Bakura auf diese Welt zurück gekehrt und Euer Wunsch war es, ich sage jetzt mal normal zu bleiben. Ihr könnt daher Erlerntes aus eurem früheren Leben nun nicht mehr anwenden, es ist sozusagen für Euch nicht erlaubt, Wissen der Vergangenheit so gezielt auszunutzen. Ihr würdet Euch damit einen ungerechten Vorteil verschaffen.

Nach Ablegen und Bestehen dieser Prüfung über Magie, werde ich entscheiden, ob Ihr in der Lage seid, dieses Wissen verantwortungsvoll in dieser Zeit zu nutzen, um Euren Sohn eine Hilfe zu sein." Seto Kaiba meldete sich noch ein Mal zu Wort. "Das klingt mega kompliziert, wieso versperrt man dann nicht einfach Yami seine Fähigkeiten?" "Tja Seto, bei Yami handelt es sich um eine Neugeborene Seele, die ihr erstes Leben lebt und die ist unantastbar. Sie ist auch nicht für irgend etwas zu verurteilen oder zu bestrafen. Allerdings habe ich auch einen Fehler begangen, ich habe Yami auf dem direkten Weg hierher auf diese Welt gebracht mit Manas Beisein. Dadurch ist er nicht durch das Tor der Seelen gegangen und sein Zugang zur Magie ist nicht versiegelt worden. Es gab eine Zeit, in der mächtige magische Kriege geführt wurden und dieses Tor wurde vor längerer Zeit verschlossen. Die Idee dahinter war, dass keine Menschen mehr Magie nutzen können sollten, um die Welt zu bewahren. Menschen sind leider in einem begabt, in ihrer Selbstzerstörung. Nun hat Yami diesen Weg meinetwegen umgehen können und er besitzt nicht nur den Zugang zur Magie, sondern auch noch dazu diese Gabe, wie seine Mutter sie hatte. Bei Eurer Prüfung Seto Kaiba, erlangt ihr durch das Bestehen schlicht gesagt einfach nur den Zugang zur Magie. Zu euren alten gewohnten Fähigkeiten, da hat sich auch in eurem neuem Leben nichts verändert, das haben wir bereits überprüft. Und bei Euch Pharao nun ja, ...Ihr wisst nur zu gut, wie gefährlich diese Mächte sind, vergesst niemals, dass ihr sie erlernen könnt, nicht alles, aber eine Menge und dass ihr sie niemals in dem Maße erlernen werdet, wie Euer Sohn dazu fähig sein wird. Aber ihr werdet ihm eine große Entlastung sein können."

Atem räusperte sich und merkte an, dass sie die eigentliche Frage immer noch nicht beantwortet hatten, weshalb Atem es noch ein Mal etwas drastischer formulierte. "Bin ich etwa nun ein Blutsauger danach Shadi?"

Shadi musste erneut schmunzeln über diese Bezeichnung und schüttelte den Kopf. "Ihr seid unnatürlich auf die Welt zurück gekehrt. Sobald Ihr Dinge anwendet, die weder dieser Zeit noch diesem Ort entsprechen, zehrt es an euren Lebenskräften. Es wird bei Übertreibung der Punkt kommen, an welchem euch einfache Lebensmittel nicht mehr genügen werden. Ihr werdet altern und nur das Lebenselixier kann Abhilfe verschaffen. Das heißt, wenn ihr altern wollt, wie Euer Freund Yugi oder Seto Kaiba, bräuchtet ihr einfach nur weiter leben wie bisher. Nehmen wir mal an, ihr habt einen schweren Unfall, so werdet ihr nicht einfach so sterben können, solange euer Gegengewicht der Rückkehr Bakura noch da ist. Es ist für Euch nicht möglich, dass einer ohne den anderen geht. Einen gewissen beschleunigten Regenerationsprozess habt ihr, durch eure wieder hergestellten Körper, das hängt mit der Formel zusammen, aber bei einem schweren Unfall kann euch auch nur das Lebenselixier wieder eure ursprüngliche Lebensstärke zurück geben. Wenn ihr Magie anwendet, so ist im allgemeinen bekannt, dass diese ein Energiefresser ist. Und ihr damit rechnen müsst, dass es Auswirkungen auf Euch haben wird. Das ist im Grunde genommen der Preis, der bei euch anders ist als bei Seto Kaiba. Die Strafe bei Nicht einhalten der Gesetze, die für Seto Kaiba gelten, gelten zudem auch für Euch und Bakura."

Atem nickte schließlich und auch Seto hatte es nun so weit begriffen. Er sah Atem in

die Augen und musste lächeln. "Okay, mit dem, was sich einige unter Blutsaugern und Vampiren vorstellen hat das nichts zu tun." "Ist es auch nicht, seid ihr nun beide bereit, Prüfung abzulegen? Seto Kaiba, möchtet Ihr zur Prüfung antreten?" Seto Kaiba blieb ruhig. "Was ist, wenn ich dieses Angebot ablehne Shadi?" Shadi schien entsetzt und leider erkannte Seto diesen kurzen entsetzten Blick in Shadis Augen und er hakte nach. "Was wäre dann?" "Nun, ...dann kann ich dem Gericht keine zwei Personen vorweisen, die in der Lage sind dieses Kind in diese Welt mit seinen Fähigkeiten hinein zu führen." Und Atem schenkte Seto einen kurzen Blick, eher die Behauptung aufstellte. "Und dann hast du ein Problem Shadi? Es müssen also mindestens zwei Personen dafür geeignet sein?"

"Ja, normalerweise wären das bevorzugter Weise die Eltern,...ich kann meinen Fehler nicht rückgängig machen was Yami betrifft, das wäre ein Verstoß, das Kind wider Willen mit höherer Gewalt dieser Welt wieder zu entreißen, und besondere Auflagen gelten hierbei noch, weil sie eine neugeborene Seele ist, ich kann es nicht oft genug betonen." Atem hakte nach. "Sag mal Shadi?, ist es vielleicht denkbar, dass du Mana zurück holen müsstest als Elternteil von Yami, wenn Seto Kaiba sich weigern würde, an dieser Prüfung teil zu nehmen?" "Nun mein Pharaos, Seto Kaiba ist es vollkommen selbst überlassen und ein Angebot, es ist freiwillig, es würde mir zugegeben einiges erleichtern." Nun geriet Shadi in Verlegenheit und zudem noch in Zeitnot, denn er sollte mit beiden im Grunde längst bei der Prüfung sein.

Seto Kaiba musste darüber nachdenken, doch Shadi bat darum, wenigstens Atem dann schon ein Mal in die andere Welt rüber zu führen, für seine Prüfung.

Atem war damit einverstanden und konnte nur noch hoffen, das Seto eine gute Entscheidung traf, da sie auch für ihn wichtig sein würde.

Shadi bat Atem sich einfach im Auto auf dem Beifahrersitz zu entspannen und weit zurück zu lehnen. Er glitt nach vorne, berührte von hinten Atems Stirn und seine Brust, und im selben Moment verschwand Shadi und Atems Körper glitt leblos auf dem Beifahrersitz hinab.

"Guten Morgen Pharaos, na was macht dein Sprössling? Hätte nie gedacht, dass ich es mal nützlich finden würde, wenn du ein Kind in die Welt setzt. Deinetwegen darf ich an dieser Prüfung teilnehmen und sowas wie Magiestudent werden."

Der Pharaos hatte gerade erst die Welt betreten und war mit Shadi weit weg von seinem abgelegenen Ort gewesen. Er sah Bakura direkt vor sich, der bereits vor einem großen Tor stand, welches eher wie ein großes altertümliches Tresorschloß wirkte.

Atem begrüßte Bakura zunächst freundlich und fragte nach, ob Bakura auch über Konsequenzen aufgeklärt wurde und dieser nickte eifrig. "Klar, hab ich auch vor einzuhalten. Ich habe ein richtig geiles Leben, weisst du doch ich bin Kunsthändler geworden. Hehehe. Und das ist sogar ganz legitim, ich habe ja Glück gehabt in meiner Heimat zurück zu kehren und mich dort auszukennen. Und wenn ich an einem Ort was ausgegraben, dann ist es natürlich reiner Zufall, wenn ich dabei Erfolg habe."

Bakura wurde leiser und Atem zischte ihm angesäuert zu. "Hey, wag es ja nicht unsere Existenz zu gefährden mit deinem Wissen aus vergangener Zeit." "Keine Sorge, ist ne Grauzone. Denn in der Zwischenzeit kann das alles auch längst verschwunden und wo anders hin gewandert sein, der Einfluss der Zeit hebt die Tatsache auf, dass ich das Wissen von Fundorten früherer Schätze besitze, denn die Zeit konnte darauf Einfluss nehmen. Aber bei Zauberei sieht das ganze anders aus, man hat es oder man hat es nicht. Nebenbei muss ich ne ähnliche Prüfung machen wie Kaiba, wenn er mit macht."

Shadi sagte, ihr würdet beide auch erscheinen, wo ist Kaiba denn?"

"Tja, ...der überlegt noch, ob er das überhaupt will." "Scheiße, ich war damals mit der Schattenmagie vertraut geworden, aber ich war nie ein Typ der sowas konnte. Ich habe das ganze nie gelernt, ich fange bei Null an, wenn ich die Prüfung packe. Ich hatte gehofft, bei Kaiba könnte ich mir noch ein wenig was abgucken.", gestand Bakura und hoffte, das Kaiba auch kommen würde. Denn Shadi war bereits wieder verschwunden.

Das Tor öffnete sich. Es war schwer und öffnete sich nur langsam mit lautem Knarren. Es schien dunkel in diesem Raum dahinter zu sein und der Pharao wurde als erster hinein gebeten, anschließend Bakura.

Es waren vermummte schwarz gekleidete Kapuzenträger, die sie beide an je einen eigenen Tisch führten mit einem Stuhl, auf den sie sich setzen mussten. Bakura sah Atem fragend an und dieser zuckte nur die Schultern.

Ein Mann vor Ihnen erklärte, dass er Ihnen nun die bereiteten Prüfungen für sie jeweils abgestimmt austeilten würde, welche von Shadi bereits abgesegnet worden waren.

Beide bekamen einige Stapel Papier auf ihren Tisch mit Fragen und einer Schreibfeder mit Tinte dabei.

Die Blätter wirkten auch wie aus ihrer Zeit, Atem fiel auf, das sein Stapel an Papier fast doppelt so viel war wie der von Bakura.

"Wie jetzt?"

Beide bekamen eine eigene Sanduhr auf ihren Tisch gestellt. Atem besaß für seine Prüfung etwas mehr Zeit, weil er als Jemand, der Magie unterrichtet bekommen hatte, tiefer eingehende Prüfungsfragen hatte und ausführlichere, als Bakura.

Bakura wurde als mit dem Pharao gleich gestellt bezeichnet, also ebenfalls fähig, Magie zu erlernen und doch war er aber im Gegensatz zu Atem ungeschult, daher angemessene Fragen.

Beide mussten ihre Sanduhren selbst umdrehen, von da an lief für beide die Zeit.

Bakura und Atem arbeiteten stumm nebeneinander ihre Prüfungsfragen ab. Atem merkte nun auch, weshalb er seinen Unterrichtsstoff hatte auffrischen müssen, denn vieles davon konnte er sich nur dank Setos Einsatz wieder erinnern. Die Prüfung nahm mehrere Stunden in Anspruch und Seto Kaiba schien nicht zu kommen oder musste seine Prüfung später nach holen.

Nach mehreren Stunden in dieser Welt waren beide schließlich fertig und Bakura musste auf den Pharao warten, da sie beide zeitnah wieder in die andere Welt zurück kehren mussten.

Als Atem schließlich fertig war und ihre Prüfungsbögen alle eingesammelt wurden, wurden diese von den stummen Kapuzenträgern geprüft. Eine ganze Schar dieser Leute kam nun herein und jeder schien sein eigenes Fachgebiet zu haben. Kurz darauf wurden alle Bögen wieder zusammen gelegt und beide erhielten die Antwort, dass sie bestanden hatten. Atem bekam jedoch ein wenig Gemecker zu hören, da sie von ihm dennoch mehr erhofft hatten, für Jemanden der Unterricht gehabt hatte. Aber er hatte es geschafft und somit durften beide zurück kehren.

Bakura freute sich darüber sehr, denn er plante schon bei sich daheim unauffällig heraus zu finden, was ihm seine neuen Fähigkeiten bringen würden und ob er es fertig brachte sich selbst das dazu erforderliche Wissen anzueignen, es zu lernen und einzusetzen.

Atem bot ihm seine Hilfe an und Bakura versprach Atem, ihn mal zu besuchen, um mit ihm das ganze mal genauer durch zu gehen.

Die beiden wurden wieder vor die Türe gebracht, doch nun standen sie dort erst ein Mal herum. "Okay und was nun Pharao?" "Tja, Shadi ist der Weltenbummler, er muss uns zurück zu unseren Körpern bringen, wenn er nicht da ist, müssen wir warten."

"Na super, ich liege gerade in einem Hotel in der Badewanne, ich dachte das würde schnell gehen."

"Bakura? Du hast dich mit deinem Körper vor deiner Abreise in eine Badewanne gelegt?" "Ja Pharao, ich habe mir gedacht, falls ich es nicht packe, hatte ich wenigstens einen tief entspannten Abgang aus der Welt. Aber jetzt bereue ich es, wenn ich zurück kehre werde ich in eiskaltem Wasser mittlerweile aufwachen." Atem musste über diese Szene nachdenken. "Ich lieg aufm Beifahrersitz neben Seto rum, auf einem abgelegenen Parkplatz. Wir waren beide so verpeilt und glaubten Shadi käme zu mir um mir da einfach nr ein paar Fragen zu stellen oder vielleicht irgendwelche magischen Fertigkeiten von mir zu sehen."

Auf ein Mal fing der Pharao laut an zu lachen und Bakura fragte, was los war. "Naja, Bakura vielleicht,...also wenn du in einem Hotel gerade bist, ...hat dich ja auch das Zimmermädchen nackt gefunden und dein Körper liegt bereits auf einer Trage auf dem Weg ins Krankenhaus, weil sie denken du bist im Bad verreckt?"

"Boah! Horror, Shadi wo bleibt der Kerl! Ich kann drauf verzichten so gefunden zu werden! So eine Schei-... na endlich!"

Neben ihnen tauchte Shadi auf, allerdings ohne Kaiba und schickte beide mit kurzer Formel und Berührung wieder zurück.

Atem kam zu sich und musste feststellen, das es stockdunkel war und die Zeit in diesem Prüfungsraum anscheinend der Zeit auf der Erde angeglichen war, es war bereits Abend geworden. Aber der Wagen stand nicht mehr auf dem Parkplatz, sondern war vor einem Schnellimbiss geparkt. Neben ihm futterte Seto Kaiba gerade mehrere Teigtaschen und auf der Rückbank sah man, dass er wirklich lange auf Atems Körper hatte aufpassen müssen und diesem auch nachgegangen war. Denn es lagen etliche Flaschen Wasser und Verpackungen von Imbissbuden herum.

Atem sah sich um und sah Seto fragend an. "Du bist zu keiner Prüfung gegangen? Warum?"

"Weil Shadi, wie du vielleicht gemerkt hast nicht da war? Er hat sich die ganze Zeit mit mir unterhalten und sich darin bemüht, mich zu überreden. Aber, dafür habe ich nun was anderes bewirkt. Shadi muss nun in der nächsten Gerichtsverhandlung Mana raus hauen, da sie nun mehr die Einzige ist, die ihrem Sohn eine gerechte Begleitung ist. Shadi hat Mist gebaut. Er hat einen Riesen Ärger bekommen und hat nun die Auflage, das ganze wieder in Ordnung zu bringen. Kurz um, dadurch, dass ich dem Angebot nicht nach gegangen bin, muss er nun einen Weg finden, Mana zurück zu holen. Das gute ist, er hat schon in der Zwischenzeit eine Lösung gefunden. Auch wenn sie etwas paradox klingen mag. Mana kann durch ihren Sohn auch als ein Elternteil ohne großes Gegengewicht her geholt werden, sie muss die gleiche Prüfung machen wie du, nur noch viel intensiver und aufwendiger mit praktischer Prüfung. Allerdings,..." "Allerdings was?" "Naja, wenn er das über den Weg macht, dass er Mana aufgrund dessen holt, weil sie ein Elternteil sit, müsst ihr beide das auch nach legen und belegen können, dass ihr Eltern beziehungsweise ein paar seid." Das ist doch kein Problem, wissen wir doch längst, sonst wäre Yami nicht geboren-" "Tja, aber er wurde

im Grunde nicht geboren, ...Atem..."

"Heißt Setooooo?" "Ihr müsst miteinander schlafen, mindestens ein Mal, wie eine vollzogene offizielle Hochzeitsnacht wird das dann angerechnet und das Gericht lässt Shadi in Ruhe!"

Atem war völlig baff. "Okay,...okay,...und wie soll ich DAS Yugi erklären?!"

"Das ist jetzt dein Problem Pharao! Ich musste den ganzen Tag mit Shadi in meinem Wagen sitzen! NIE WIEDER!"